

Ach Gott, ich möchte stille sein!

Text: Gottlob Lachenmann (1845-1935)

Musik: M. Weck

1. Ach Gott, ich möch-te stil - le sein! Still bis ins tiefs-te Herz hin -
2. Ach Gott, sieh, ich will stil - le sein! Still bei der Freu-de hel - len
3. Ach Gott, komm hilf mir stil - le sein! Still wie das Gold in Feu - ers -
4. Gott - lob, ich darf ja stil - le sein! In Got-tes Wil-len ru - hen

5

ein. Nicht sa - gen ja, nicht sa - gen nein, nichts wün-schen
Schein, still in des Kreu - zes schwers-ter Pein, ob's Her - ze
pein, still, dass du mich kannst ma - chen rein, bis still Dein
fein. Er führt mich stil - le aus und ein, führt in den

8

groß, nichts wün-schen klein. Nein, stil - le, stil - le, stil - le
lacht, ob's Au - ge wein. Tief drin - nen will ich stil - le
Bild in mir er - schein. So hilf mir, Herr, Dir stil - le
Him - mel selbst hin - ein. Wohl mir, ich darf ja stil - le

13

sein, nein, stil - le, stil - le, stil - le sein! _____
sein, tief drin - nen will ich stil - le sein! _____
sein, so hilf mir, Herr, Dir stil - le sein! _____
sein, wohl mir, ich darf ja stil - le sein! _____